



Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde  
**HANDELOH**

# GEMEINDE *Brief*

HÖCKEL · HOINKENBOSTEL · INZMÜHLEN · KAMPEN · OTTERMOOR  
GROSS TODTSHORN · KLEIN TODTSHORN · WELLE UND WÖRME

**September - November 2023**



Foto: Claudia Peters auf Pixabay

**Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,  
denn seine Güte währet ewiglich.**

**Psalm 136, 1**

# INHALT

---

## Herbst 2023

<b>Angedacht</b>	Seite 3
<b>Konfirmationen 2023</b>	Seite 4
<b>Kirche im Wandel</b>	Seite 5 / 6
<b>Kirche mit Kindern</b>	Seite 7
<b>Stellenausschreibung</b>	Seite 8
<b>Im Gespräch mit Sonja Stadje</b>	Seite 9
<b>Bleibt die Kirche im Dorf?</b>	Seite 10 / 11
<b>Jubiläum der Tanzheimat Inzmühlen</b>	Seite 12 / 13
<b>Angeregt</b>	Seite 14 / 15
<b>Neues vom Nikodemus Förderverein</b>	Seite 16 / 17
<b>Safe the Date: Konfirmationen 2025</b>	Seite 18
<b>Besondere Gottesdienste</b>	Seite 19
<b>Gemeindeleben aktiv</b>	Seite 20
<b>Bericht vom ev. Kirchentag 2023</b>	Seite 21
<b>Weihnachten im Schuhkarton</b>	Seite 22
<b>Lebendiger Advent</b>	Seite 22
<b>Kirchenvorstandswahl 2024</b>	Seite 23
<b>Diakonie</b>	Seite 24
<b>Termine im Gemeindehaus</b>	Seite 25
<b>Freud und Leid</b>	Seite 26
<b>Gottesdienste / Andachten</b>	Seite 27
<b>Anschriften / Impressum</b>	Seite 28

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

»» **Wer** sagt denn ihr,  
dass **ich** sei? «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Liebe Freundinnen und Freunde  
der Nikolaus-Kirchengemeinde.



Foto: Gilbert

Ich liebe meinen Beruf. Warum? Weil ich Menschen begleiten darf und bei Besuchen und Gesprächen hineingenommen werde in so unterschiedliche Lebenswelten. Ob bei einer Eisernen Hochzeit zum Kaffeetrinken, bei einem Trauergespräch, indem wir gemeinsam zurückblicken auf jedes einzelne von Gott geschenkte Leben, bei einer Taufe, wo mir Eltern erzählen, was sie sich für ihre Kinder wünschen oder bei einem Traugespräch, wo ganz unterschiedliche Paare von ihren Wünschen und Vorstellungen von einem gemeinsamen Leben erzählen.

Ich werde reich beschenkt in meinem Beruf und dafür möchte ich einmal danke sagen! Danke für jedes Vertrauen, das Sie mir schenken, danke für jedes liebe Wort und jede Stille, die wir nach einem gemeinsamen Gebet teilen.

Ich wünschte mir, ich hätte noch viel mehr Zeit für all die Menschen, an die ich oft denke, wenn ich an Ihren Häusern vorbeifahre oder wenn wir kurz an der Supermarktkasse ins Gespräch kommen. Am liebsten würde ich sie alle besuchen, mal eben vorbeikommen und Ihnen zeigen: Ich denke auch an Dich!

Das ist mir leider nicht möglich. Ich weiß auch, dass ich den einen oder anderen Jubiläumsbesuch noch schuldig bin und das tut mir von Herzen leid! Ich bitte Sie hierfür um Entschuldigung.

Viel zu oft sehe ich die Dinge, die ich noch nicht erledigt habe und ärgere mich über mich selber: Mein Glas ist oft halb leer.

Und dann sehe ich die einladende Bank auf unserem Titelblatt und möchte mich einfach mal darauf setzen, einen Moment innehalten und dankbar sein für alles, was Gott mir schenkt: Eine wunderbare Familie, Gesundheit, liebe Menschen an meiner Seite, die mich auch immer wieder zum Lachen bringen!

Es gibt so viele Gründe, um DANKE zu sagen! Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie sich auch mal Zeit nehmen, um Danke zu sagen: Nehmen sie sich gerne einen Stift und Papier und schreiben Sie einfach mal auf, wofür Sie dankbar sind.

Und wenn Sie mögen, hängen sie Ihren Dankeszettel in unsere Kirche neben den Fürbittenleuchter und teilen Sie Ihren Dank mit uns! Schreiben tut gut, und vielleicht ist dann auch Ihr Glas halb voll – das wünsche ich uns von Herzen!

Gott segne und behüte Sie und Ihre Lieben,

Ihre Pastorin *H. Beitz*

# KONFIRMATION 2023

---

Wir sind sehr dankbar, dass wir am 18. Juni 2023 bei herrlichstem Sommerwetter unter freiem Himmel Konfirmation in unserer Kirchengemeinde feiern durften.

Wir wünschen allen Konfirmierten Gottes Segen auf all ihren Wegen!

*Pastorin Jennifer Bazo*

**„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“**

Psalm 18, 30

Die Namen unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen sowie ein Gruppenfoto finden Sie in der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes, der für Sie im Gemeindehaus bereitliegt.

**AUTOHAUS SPLETE**

**KFZ Meisterbetrieb**

21261 Welle • Hauptstraße 15

Tel. 0 41 88 / 333 • E-Mail: [autohaus@splete.de](mailto:autohaus@splete.de)

## Die Welt wandelt sich – die Kirche auch

von Dirk Jäger, Superintendent des Kirchenkreises Hittfeld

Vor ein paar Wochen hatte ich Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretern der evangelischen Kirche in Österreich. Beim Abendessen wurde gejammt darüber, dass kirchliche Angebote kaum noch Beachtung und Resonanz fänden zwischen Tirol und der Steiermark. „Das kennen wir in Norddeutschland auch“, so mein versuchter Trost Richtung Süden. Auf meine Frage, was sie denn dagegen täten, schaute ich in halbwegs ratlose Gesichter. Bei uns haben 2022 alle 17 Gemeinden des Kirchenkreises etwa drei Prozent ihrer Mitglieder verloren. Als Gründe für den eigenen Austritt werden häufig genannt: Fehlende Beziehung zur Kirche, Sparen der Kirchensteuer, Gleichgültigkeit, Unzufriedenheit mit der Institution, Umgang mit dem Thema „Missbrauch“, „Ich glaube nicht (mehr) an Gott“. Manches davon können wir vor Ort trotz hohem Engagement und guter Arbeit nicht ändern. Im Ergebnis bedeuten die Zahlen und deren erwartbare Entwicklung in den nächsten Jahren, dass wir weniger werden und über geringere finanzielle Möglichkeiten verfügen. Wie reagieren wir auf diese Perspektive? Ratlos oder gar mutlos? Nein, dazu gibt es keinen Grund. Aber ein paar Dinge sollten wir uns bewusst machen, damit wir bei allem Wandel fröhliche und zuversichtliche Christenmenschen bleiben. Ohne Furcht vor nötigen Veränderungen, im besten Fall mit Freude am Aufbruch und mutigem Zugehen auf Neues.



Foto: Dirk Jäger

Wir wissen seit der Reformation, dass Kirche stets im Wandel, die Veränderung von Gestalt und Angeboten für uns Protestanten kein Manko, sondern Wesensmerkmal unseres Glaubens ist. „Ecclesia semper reformanda est“, die Kirche bleibt immer reformbedürftig – das war schon zu Luthers Zeiten klar. Flexibilität brauchen wir, um in unterschiedlichen Zeiten und sehr verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten angemessene Antworten des Glaubens geben zu können. Der wesentliche Kern unserer Botschaft, unsere Werte und Vorstellungen vom (Zusammen-)Leben haben dauerhaften Bestand, aber Kirche vor hundert Jahren sah natürlich anders aus als heute. Christinnen und Christen in der ehemaligen DDR oder in Südafrika haben ihr Miteinander anders organisieren müssen als wir es konnten in der großen Freiheit der westdeutschen Nachkriegsjahrzehnte.

In unserer Gegend sind wir seit vielen Jahren gut aufgestellt gewesen und haben an der Organisation und Struktur unseres gemeindlichen Lebens nicht viel ändern müssen. Wir konnten uns recht viele Pastorinnen und Pastoren „leisten“, es gab genug Geld zum Erhalt unserer Kirchen und Gemeindehäuser. Aber jetzt sind wir an einem Punkt angekommen, der kein einfaches „Weiter so“ mehr zulässt. Insbesondere die viel intensivere Zusammenarbeit in den benachbarten Gemeinden ist jetzt keine beliebige Option mehr, sondern unabdingbare Voraussetzung für eine nach wie vor zuverlässige und attraktive Präsenz in der Fläche. Der Kirchenkreisvorstand gibt neu zu besetzende Pfarrstellen inzwischen nur noch frei, wenn

ein tragfähiges und sinnvolles Konzept für die Zusammenarbeit vorliegt – in Tostedt, Handeloh und Heidenau ist das auf den Weg gebracht worden.

Zusammenarbeit bedeutet nicht, dass wir Gemeinden aufgeben oder zusammenlegen. Aber in den Pfarrämtern gibt es viele Aufgaben, die gemeinsam effizienter bearbeitet werden können. Warum sollte nicht eine Kollegin, die gut und gerne ältere Menschen begleitet, die Seniorenarbeit aller drei Gemeinden übernehmen? Was spricht dagegen, einen sorgfältig vorbereiteten und interessanten Gemeindeabend nicht nur an einem Ort mit 20 Teilnehmenden anzubieten, sondern in allen Orten mit dann vielleicht 60 Zuhörern? Es gibt viele weitere Beispiele für gelingendes Miteinander, das ebenso attraktiv ist wie auch unsere Mitarbeitenden entlastet. Und diese Entlastung brauchen wir dringend – für Haupt- und Ehrenamtliche. Pastorinnen und Pastoren, die regelmäßig 60 Stunden oder mehr in der Woche arbeiten, vernachlässigen ihre Partnerschaften und ihre Kinder, verlieren Freunde und haben keine Zeit mehr für Muße, Sport und Hobbies – das darf nicht sein. Und ebenso kann es nur falsch sein, wenn Ehrenamtliche in unseren Kirchenvorständen oder anderen Aufgaben so viel aufgebürdet bekommen, dass sie unter ihrer Verantwortung ächzen und sie möglichst bald abgeben wollen. Auch die Zeiten des gegenseitigen Zuschiebens von Zuständigkeiten sind definitiv vorbei. Hier müssen wir alle lernen, dass ein wiedergefundenes „Weniger“ oftmals „mehr“ sein kann, und was nicht mehr hineinpasst in vorhandene Kapazitäten, geht dann eben nicht mehr. Das ist immer auch ein wenig traurig, aber die Kirche wird dadurch nicht untergehen.

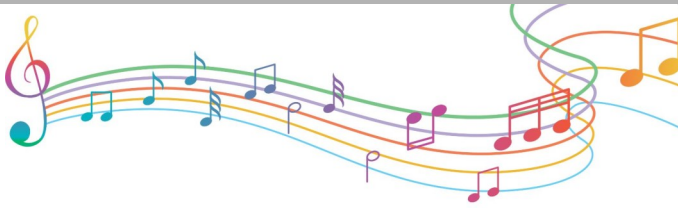
In Tostedt haben wir die derzeit sehr herausfordernde Situation, dass wir fast das gesamte bisherige Pfarramt neu besetzen und zugleich um eine halbe Pfarrstelle reduzieren müssen. Angesichts der vielen freien Stellen in der Landeskirche und den nur noch wenigen jungen Menschen, die Pastorin oder Pastor werden wollen, wird das ein sportliches Angehen. Zugleich haben wir jetzt aber auch die Chance zu einer konsequenten Umgestaltung aller Dienste und Aufgaben. Mit dem Ziel, weiterhin verlässlich ansprechbar zu sein und interessante, hilfreiche und mitnehmende Angebote möglichst vielen zugänglich zu machen. Aber eben auch dafür zu sorgen, dass alle, die bei uns mitarbeiten, wieder mehr Freiräume und Freude an ihren Aufgaben bekommen. Nur dann können wir andere mitnehmen in die frohe und befreiende Botschaft unseres Glaubens.

Ratlos in der Nordheide? Nein, das sind wir nicht. Es gibt viele Ideen, wie wir künftig ein paar Dinge anders machen, aber trotzdem – oder gerade deshalb – eine Kirche bleiben, wie sie sein soll: Zugänglich, herzlich, aufrichtig, fröhlich, zuversichtlich und vor allem ohne Angst vor dem Wandel. Der gehört bei uns dazu wie das Amen nach der Predigt – und hat uns bisher weit mehr genutzt als geschadet.



Superintendent D. Jäger

Foto: Carolin Wöhling



## "ICH BIN EIN TON IN GOTTES MUSIK"

### Wir feiern gemeinsam Kinderbibelwoche

in der Nikodemus-Kirche in Handeloh,  
Kirchenstraße 9

vom **24.10.2023** bis **27.10.2023**  
von **09.00** bis **12.30 Uhr**

Wir spielen, basteln und singen gemeinsam.  
Das Frühstück bringt sich jede/jeder selbst mit.  
Wir werden auch draußen sein, deshalb sollten die  
Kinder für jedes Wetter ausgerüstet sein.

**Bitte melden Sie ihre Kinder bis zum 15.10.2023**  
unter [kg.handeloh@evlka.de](mailto:kg.handeloh@evlka.de) oder **04188/304 an.**

Zum Abschluss feiern wir am **29.10.2023**  
um **11.00 Uhr** Familiengottesdienst in der  
Nikodemus-Kirche.



### Familiengottesdienste „Hertas Sonntag“

**am 17. September 2023**

auf dem Todtshorner Berg  
bitte Sitzgelegenheiten und etwas zum Picknicken  
mitbringen! Bei Regen wird es eine Alternative geben!

**am 29. Oktober 2023**

zum Abschluss der Kibiwo in der Nikodemus-Kirche

jeweils um **11.00 Uhr**

**Alle sind herzlich eingeladen!**



### Laterne gehen am 15. November 2023

Wir treffen uns **um 18:00 Uhr**  
vor dem Gemeindehaus in der Kirchenstraße, Handeloh.



# STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Ev.-luth. Nikodemus- Kirchengemeinde in Handeloh sucht per sofort eine

## Küster-Vertretung (m/w/d)

mit der Perspektive, die Nachfolge der Küsterstelle ggfs. zu übernehmen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 12 Stunden.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten, Amtshandlungen sowie Gemeindeveranstaltungen und Konzerte, die Pflege der Gebäude und der Kirche, der Läutedienst zu kirchlichen Anlässen sowie die Unterstützung der Kirchenmusik bei organisatorischen Aufgaben.

Wir suchen jemanden, der folgende Fähigkeiten mitbringt:

- ◇ Freude am Umgang mit Menschen aller Altersstufen
- ◇ Organisationstalent und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- ◇ Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ◇ Zuverlässigkeit und Flexibilität
- ◇ Handwerkliches und gestalterisches Geschick
- ◇ Führerschein PKW

Die Tätigkeit als Küster\*in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Arbeiten Sie in einem tollen Team, bestehend aus der Pastorin, der Sekretärin und einem motivierten Kirchenvorstand!

Schwerbehinderte Bewerber\*innen (w/m/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Möchten Sie ein Teil von uns werden? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte an die Nikodemus-Kirchengemeinde, Kirchenstr. 9, 21256 Handeloh oder per E-Mail: [kg.handeloh@evlka.de](mailto:kg.handeloh@evlka.de)

Kontakt und Rückfragen: Pastorin Jennifer Bazo. Tel.: 04188/304

Wir freuen uns auf Sie!



Fotos: privat

SEIT 1896  
HUNDERT JAHREN

*Zäune sind unsere Masche*



Hauptstraße 32 • 21256 Handeloh • Tel: 04188-308 • [www.draht-rogel.de](http://www.draht-rogel.de)

## ... mit Sonja Stadje aus Welle Planerin und Gestalterin für naturnahes Grün



Sonja Stadje wird uns in den kommenden Monaten unterstützen, den Friedhof in Welle naturnah umzugestalten. Sonja kommt ursprünglich aus dem Ruhrgebiet und hat Architektur studiert. Ihr Wissensdrang und die Suche nach dem für sie perfekten Job hat sie immer wieder weiterziehen und weiterlernen lassen - so hat sie u.a. im Landesamt für Denkmalpflege und als Grabungstechnikerin gearbeitet. Als sie vom Zufall geführt im März 2017 in Welle mit ihrem Partner ein Haus mit großem Garten bezog, entdeckte sie die Liebe zum Gärtnern und zum Gestalten von Gärten. Dabei vertritt sie den Gedanken, im Garten nicht so viel gegen das zu arbeiten, was von der Natur gegeben ist. Die vorhandenen Böden anzunehmen und den Pflanzen und Tieren, die hier heimisch sind, einen guten Lebensraum zu schaffen, das ist ihr Ziel. Als sie auf den Naturgarten e.V. stößt, der sich seit 1990 für naturnahe Freiraumgestaltung einsetzt, fühlte sie sich in ihren Ideen bestätigt, denn der Verein spiegelt mit seinen Inhalten ihre eigene Überzeugung wieder. Sie erhält einen der begehrten Ausbildungsplätze an der vereinseigenen Akademie und hat endlich ihren Traumjob gefunden. Seitdem gestaltet sie sowohl Privatgärten als auch öffentliche Bereiche um. Gerade die öffentlichen Bereiche reizen sie, da auf diese Weise sehr viel mehr Menschen angesprochen werden können und z.B. junge Leute Kontakt mit der Natur aufnehmen können. Sonja Stadje: „Klimaschutz ist in aller Munde, das Thema wird aber oftmals so abstrakt behandelt. Die jungen Leute wollen die Welt irgendwo weit draußen in den Weltmeeren retten und wissen oft nicht, dass sie mit kleinen Schritten direkt vor ihrer Haustür beginnen können.“ So versucht sie mit ihren Planungen „naturnahe Erlebnisräume“ zu schaffen, von denen alle - Mensch, Tier und Pflanze - möglichst viel haben.

Sonja Stadje liebt ihren Beruf, das spürt man sofort, wenn sie über Trockenmauern und Magerbeete, wechselfeuchte Bereiche und naturnahe Spielstruktur spricht. Ich merke schnell, wie viel fundiertes Wissen Sonja mitbringt, aber vor allem, mit welcher Begeisterung und Freude sie dieses Thema angeht. Das bevorstehende Friedhofsprojekt findet sie „megareizvoll“ - zum einen, da es ein öffentliches Projekt ist, das direkt vor der eigenen Haustür liegt, aber auch, weil der Friedhof sie schon immer aufgrund seiner schönen Lage angesprochen hat. Bereits beim ersten Besuch hatte sie allerdings Ideen für sinnvolle Veränderungen. Sie freut sich darauf, den Dorfbewohnern zeigen zu können, was alles möglich ist.

Und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Sonja. In einer unserer nächsten Ausgaben werden wir ausführlicher über den Friedhof und die geplante Umgestaltung berichten. Für alle, die noch mehr über Sonja Stadje erfahren möchten: [www.sonjastadje.de](http://www.sonjastadje.de)

# AUS DER NACHBARSCHAFT

## Bleibt die Kirche im Dorf?

**Diese oder ähnliche Fragen werden sich der Eine oder die Andere bei uns in der Johannesgemeinde sicher stellen, wenn sie auf die aktuelle Situation schauen.**



3 PastorInnen haben Tostedt innerhalb kürzester Zeit aus unterschiedlichen Gründen verlassen. 3 Pastorinnen – Jenny Bazo, Anke Klindworth und Enna Wilts, die neue Springerpastorin des Kirchenkreises Hittfeld – werden Pastor Nico Lühmann so lange in der Erfüllung der pfarramtlichen Aufgaben in der Johannesgemeinde unterstützen, bis die offenen Pfarrstellen mit neuen PastorInnen besetzt werden. Diese über die Grenzen unserer Gemeinde hinausgehende Zusammenarbeit im Pfarramt wird sicher eine Zeit lang andauern, denn die Personalsituation ist bei den PastorInnen ebenso kritisch wie in anderen Berufsfeldern, der Volksmund spricht hier leider schon lange vom „Fachkräftemangel“.

Die Johanniskirche in Tostedt  
Foto: Annette Stöss

Die nachbarschaftliche Zusammenarbeit wird sich jedoch auch fortsetzen, nachdem wir neue PastorInnen in Tostedt eingeführt haben werden. Einem Beschluss der Kirchenkreissynode folgend dürfen offene Pfarrstellen nämlich erst dann neu ausgeschrieben werden, wenn eine Nachbarschaft dem Kirchenkreisvorstand (KKV) ein sogenanntes „Zukunftskonzept“ vorgelegt und der KKV darauf basierend die Ausschreibung der offenen Pfarrstellen freigegeben hat.



Die Nikodemus-Kirche in Handeloh  
Foto: Kirchengemeinde Handeloh

Dieses Konzept hat die Nachbarschaft Handeloh-Heidenau-Tostedt in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe erarbeitet und alle 3 Kirchenvorstände (KV) haben dem Konzept zugestimmt. Auch der KKV war damit einverstanden und hat die Ausschreibung von 2 Pfarrstellen in der Johannesgemeinde freigegeben. Aber Moment: 3 PastorInnen sind gegangen und „nur“ 2 Pfarrstellen werden ausgeschrieben? Warum das denn? Dies ist dem „Mitgliederschwund“ geschuldet, denn die Anzahl der zu besetzenden Pfarrstellen richtet sich in der Landeskirche Hannovers nach der Entwicklung der Gemeindegliederzahlen und die ist leider auch bei uns rückläufig.

Hierin liegt der tiefere Sinn des „Nachbarschaftskonzepts“: enger zusammenrücken und die zu erledigende Arbeit mit weniger Personal

auf eine Weise neu organisieren, die das kirchliche Angebot nicht einfach zusammenstreicht und reduziert. Die Gemeinden Handeloh, Heidenau und Tostedt bleiben vorerst eigenständig. Sie werden dennoch zunehmend Arbeitsbereiche gemeinsam verantworten und gemeindeübergreifend beraten und anbieten. Daraus ergibt sich, dass die Pfarrstellen in Handeloh, Heidenau und Tostedt besetzt werden, aber die dort installierten PastorInnen in der ganzen Nachbarschaft Aufgaben übernehmen. Die 3 Kirchenvorstände werden in Regio-KV-Sitzungen gemeinsame Absprachen treffen und die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinden der Nachbarschaft vorantreiben. Die Kirche bleibt also im Dorf, in Handeloh, in Heidenau und in Tostedt. Die Menschen, die ehren- und hauptamtlich in/für diese Kirchen aktiv sind, werden jedoch enger zusammenarbeiten als bislang. Eine Veränderung, ein Wandel, der gut sein wird für alle Gemeindeglieder unserer Nachbarschaft.



Die Maria-Magdalena-Kirche in Heidenau  
Foto: Kirchenkreis Hittfeld

Matthias Knüpling  
Johannesgemeinde Tostedt

## Wir danken unseren Pastoren aus Tostedt ...

... Rolf Adler, Miriam Heuermann und Susanne Kuhland für ihre segensreiche Arbeit in unserer Nachbarschaft und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihren neuen Wegen.

### Kraft auf Deinem Weg

Ich wünsche dir Kraft auf deinem Weg.  
Kraft aus der Höhe  
und Kraft aus der Tiefe  
Damit du deine Berufung spürst  
und deinen Schritten traust.

Ich wünsche dir Mut auf deinem Weg.  
Mut zum Hören und stille werden.  
Damit du dir treu bist  
wenn du sprichst  
und wenn du handelst.

Ich wünsche dir Freundschaft  
auf deinem Weg.  
Gott schenke sie dir  
in der Nähe zu Menschen.  
Er halte dich in seiner Hand.



Foto: privat

# AUS UNSEREN DÖRFERN:

**Stefka Weiland  
Tanz, Musik & -Stimm-  
therapeutin HKiT, Mediatorin  
vom Tagungszentrum  
Tanzheimat, Inzmühlen**

Wir blicken auf 25 Jahre Tanz, Musik und Gesang, viele Fortbildungen, Ausbildungen mit Menschen aus aller Welt, die hier zu uns gefunden haben und dazu beigetragen haben, diesen Platz zu erhalten, der einst im Jahre 1776 aus einer Bauerngeneration stammt.



Fotos: privat

Das Seminarhaus der Tanzheimat

1960 wurde der Abbauer Hof vom Verein Naturschutzpark erworben und mit einem Neubau, dem heutigen Gästehaus, erweitert.

Die Hofanlage wurde damals zu einer Alt-Wander-Herberge, dem Hans-Breuer-Haus eröffnet, benannt nach dem Herausgeber des Liederbuches Zupfgeigenhansel, Mediziner und engagierte Wandervogel.

Durch die Alfred-Töpfer-Stiftung wurden dann viele Musiker und Tänzer vor allem aus Osteuropa eingeladen, die in der Herberge probten und sonntags ihre Darbietungen und Konzerte bei Kaffee und Kuchen für die Öffentlichkeit darboten.

Im Jahre 1998 haben wir die Hofanlage vom Verein Naturschutzpark gekauft, um ein Tagungszentrum zu gründen. Einen Ort, an dem wir unsere Aus- und Fortbildungen „Heilende Kräfte im Tanz“, durch die Stiftung HKiT für Kunst und Kultur anbieten.

Es war uns auch ein Anliegen, den Hof in dieser traumhaften Parkanlage mit den historisch romantischen Einbaumöbeln zu erhalten und gleichzeitig moderne und tanzfreundliche Tagungsräume zu schaffen, in denen Musik und Tanz nie verstummen sollten.

So ist die Tanzheimat nun seit über 25 Jahren für viele Menschen ein Kraftplatz und auch Heimat geworden. Über die vielen beruflichen Fort- und Ausbildungen hinaus wird die Tanzheimat auch für verschiedenste andere Anlässe angemietet, seien es Hochzeiten, Familienfeste, Geburtstage, Chor- und Musikproben, Yoga etc.



Jetzt im Nachklang nach unserem zauberhaften Tanz -und Jubiläumsfest am 30. Juli 2023, lese ich mir die vielen Glückwünsche und Danksagungen durch. Ich bin wirklich immer wieder zu Tränen gerührt und spüre dabei, wie wichtig es ist, inne zu halten, sich bewusst zu wer-

# JUBILÄUM DER TANZHEIMAT, INZMÜHLEN

den, was alles auf dem Weg schon passiert ist, was geschaffen und erhalten wurde, wie unglaublich notwendig es ist, einen Platz geschaffen zu haben, gegen die Vereinsamung in der Welt, ein Platz zum Ankommen, zur Erholung und Entspannung, zur Freude und zum Feiern, ein Ort der Einkehr.

Wie wichtig für eine friedvolle, gewaltfreie Zukunft!

Ich empfinde tiefe Dankbarkeit und großes Glück. Es ist ein wichtiges Ritual, ein Jubiläum zu feiern, um auch ‚Danke‘ zu sagen. Danke an alle Gäste und Kunden, an die Gemeinschaft im Dorf, an alle Nachbarn, die mir in schwierigen Zeiten zur Seite standen, aber auch mir selber ‚Danke‘ zu sagen.

Eine von mir sehr geschätzte Geschäftsfrau aus Handeloh fragte mich auf unserem Fest, ob ich, wenn ich gewusst hätte, was mich erwartet, noch einmal diesen Betrieb gründen würde. Ich musste einen Moment inne halten, weil das war mal eine wirklich interessante Frage, doch meine innere Antwort ließ nicht lange auf sich warten: Ja! Natürlich! Und wenn Morgen alles vorbei wäre, dann war es wundervoll, weil es war immer voll! Und so soll es doch auch sein, in einem Leben - ausgefüllt, oder?

Eure Stefka

P.S. Frauen aus Handeloh und Umgebung lade ich jeden Mittwoch Abend zum Tanz ein! Mehr Infos unter: [www.tanzheimat.de](http://www.tanzheimat.de)

## Rückblick auf ein klangvolles Orgelkonzert...

Am 25. Juni 2023 erlebten zahlreiche Besucher das Orgelkonzert von Stella Vehse an der renovierten Orgel sowie Dr. Ute Merkel an der



Geige und Angelika Bostelmann mit verschiedenen Flöten - der nicht enden wollende Applaus zeigte die Begeisterung sehr deutlich und die Musikerinnen blickten dankbar

von der Empore auf das Publikum. (s. Foto)

Zum Schmunzeln war der Überraschungsbesuch von Imke Wellnitz als AnoPu, dem kleinen Holzwurm, der uns mit seinen Geschichten durch die Zeit der Orgelrenovierung begleitet hat.



Fotos: privat

**Vielen Dank für das wunderbare Konzert!**

# ANGEREGT

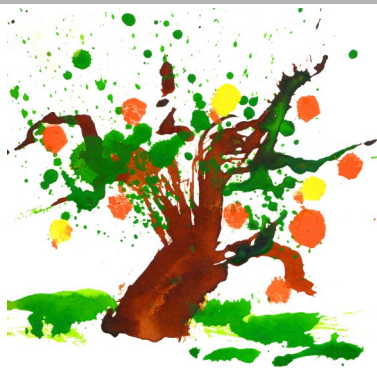
Hallo, lieber Gott,

am liebsten rede ich direkt mit dir.  
Es ist aber auch gut zu wissen,  
dass ich einen Fürsprecher habe,  
der Leben und Leiden auf dieser Erde  
selbst erlebt hat.

Wie an einem Geländer kann ich so  
durchs Leben gehen, wohl wissend,  
dass mancher Irrweg trotzdem von dir  
begleitet wird. Danke dafür!

Amen

Carmen Jäger



Grafiken: Pfeiffer

Wir gehören Gott immer und ewig

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

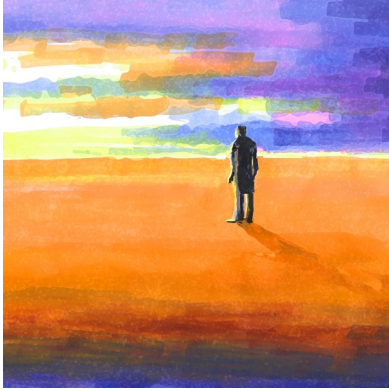
Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache: „Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch

drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig.

Reinhard Ellsel



GOTT erhalte dir den SINN für die WEITE DES HIMMELS, besonders wenn er mit dicken Wolken verhangen ist!



GOTT  
*segne*  
DICH!

GOTT SCHENKE DIR  
ein LIED, das du pfeifen  
kannst, wenn der Wald  
um dich herum dunkler  
wird.

## Alles im Licht

Alle Zeit bin ich  
in der Mitte des Lebens  
und des Todes.

Alle Zeit bin ich vor dir  
und damit in der Ewigkeit.  
Wirke in mir,  
dass ich jeden Augenblick  
meines Lebens  
als kostbares Geschenk annehme  
und ihn von deiner Gegenwart  
erfüllt sein lasse.

Hilf mir,  
dass ich nicht eine Minute  
meines Seins  
vom Tode bestimmt werde,  
sondern alles  
leuchtendes, ewiges Leben sei.

Ich bete dich an,  
der du jeden Tag,  
jede Sekunde  
mein Leben  
in dieses Geheimnis senkst.

Hanna Hümmer



## Zum Ewigkeitssonntag

Einmal werde ich  
über die weiße Brücke gehen.  
Dann werden in meinem  
Haus andere wohnen.

Einmal wird einer mir  
die Kiepe vom Rücken nehmen,  
in der ich sammelte,  
was nicht mir gehört.

Sein Brot werde ich essen.  
Werde frei sein.  
Und leben.

Tina Willms



# VOM NIKODEMUS FÖRDERVEREIN



Wenn auch Sie Mitglied werden möchten, dann können Sie im Kirchenbüro einen entsprechenden Antrag anfordern oder sich auf der Homepage [www.kirche-handeloh.de/foerderverein-nikodemus/](http://www.kirche-handeloh.de/foerderverein-nikodemus/) die Formulare sowie die Satzung herunterladen.

Pastorin Jennifer Bazo steht Ihnen unter Tel. 04188 304 für Rückfragen gern zur Verfügung!

Wir freuen uns über neue Mitglieder oder über Ihre Spende und besonders auch über weitere ehrenamtliche Unterstützung!

## Haben Sie Interesse?

**Aktuell suchen wir dringend jemanden, der Lust hat, sich ehrenamtlich um die **Öffentlichkeitsarbeit des Nikodemus Fördervereins e.V.** zu kümmern und z.B. die Homepage des Vereins zu entwickeln und zu pflegen!**

**Melden Sie sich gern bei uns, wenn Sie Lust haben, in einem tollen Team von Ehrenamtlichen mitzuwirken! Sie können unsere Dorfgemeinschaft durch Ihren Einsatz stärken!**

## Monatsspruch November 2023



ER ALLEIN breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen  
des MEERS. Er macht den Großen Wagen am HIMMEL und den  
ORION und das Siebengestirn und die STERNE des Südens.

Hieb 9,8-9



**Blumen  
& Wohnen**

ALLES FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

**SUSANNE HEINBOCKEL**

Floristin

Ameisenweg 18 · 21256 Handeloh  
Telefon 04188 8057 · Mobil 0160 94618779

[blumen-und-wohnen@t-online.de](mailto:blumen-und-wohnen@t-online.de)

[www.blumen-und-wohnen.de](http://www.blumen-und-wohnen.de)

# VERANSTALTUNGEN DES FÖRDERVEREINS

**Wir laden zu folgenden Terminen ein:**

## **Konzert - Musicalabend u.a. mit Prof. Matthias Stötzl**

„In meiner Welt: ENDLICH!“



Die Musicalgrößen Gudrun Schade und Annika Bruhns, sowie Prof. Matthias Stötzl veranstalten einen ungezwungenen, herzlichen Abend mit Liedern aus Musicaljahrzehnten, eigenen Lieblingssongs und wunderbaren Melodien. Stars zum Anfassen - einfach, persönlich und herrlich ehrlich.

**Samstag, 16. September 2023, 19:00 Uhr**

## **1. Hof-Flohmarkt in Handeloh**

Wir freuen uns, dass viele dem Aufruf im letzten Gemeindebrief gefolgt sind, und dank der zahlreichen Anmeldungen der erste Hof-Flohmarkt in der Ortsmitte von Handeloh stattfinden wird. Machen Sie gerne mit und melden auch Sie noch einen Stand bei Uwe Stöss **Tel. 0151 1863 1971** an - oder kommen Sie, um über den Flohmarkt zu bummeln, und entdecken Sie dabei tolle Schnäppchen!



**Sonntag, 24. September 2023, von 11:00 bis 17:00 Uhr**

## **Konzert: Ladies First „Für Frauen ist das kein Problem“**



Ein Liederabend mit dem Vokal-Trio mit den unverwechselbaren Stimmen von Dörte Hoffmann, Ute Düwer und Uschi Terne, virtuos begleitet von Stella Vehse am Piano.

**Freitag, 6. Oktober 2023, 20:00 Uhr  
in der Nikodemuskirche Handeloh**

**Herzlich Willkommen zu all unseren Veranstaltungen!**

Bei all unseren Veranstaltungen bitten wir um Ihre Unterstützung zu Gunsten der gemeinnützigen Ziele unseres Nikodemus Fördervereins Gemeinde lebendig gestalten e.V.

**Das Spendenkonto lautet: Nikodemus Förderverein e.V.  
IBAN: DE66 2406 0300 2401 6950 00**

# SAVE THE DATE KONFIRMATIONEN 2025

Im nächsten Jahr werden wir unseren Konfirmandenunterricht noch mehr mit den Kirchengemeinden Tostedt und Heidenau zusammen gestalten.

Für den Konfirmandenjahrgang 2024 – 2025 gibt es jetzt schon wichtige Termine, die Ihr Euch vormerkt, wenn Ihr nach den Sommerferien 2024 in die 8. Klasse kommt bzw. bis zum 30.9.2025 14 Jahre alt werdet und konfirmiert werden möchtet:

Für alle drei Gemeinden zusammen findet ein **Informationsabend** statt: am **10. Oktober 2023 um 19:00 Uhr in der Johanneskirche in Tostedt, Himmelsweg 6.**

Eingeladen sind alle zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern.

Du kannst Dich schon jetzt über Deine Kirchengemeinde (Homepage und Kirchenbüro) anmelden.

Die Konfirmandenzeit startet mit einer gemeinsamen Freizeit von Christi Himmelfahrt, den 9. Mai bis 12. Mai 2024 nach Schönhagen an die Ostsee. 2. Freizeit findet vom 27. bis 30. März 2025 in Sprötze statt. Für die Konfirmandengruppe in Heidenau wird ein Konfi-Camp vom 5.-8. April 2025 angeboten.

Die Konfirmationen werden voraussichtlich zwischen dem 4. Mai und dem 25. Mai 2025 gefeiert.

Erlebe witzige, spannende und nachdenkliche Momente in Deiner Konfirmandenzeit und in einer tollen Gemeinschaft mit der Nachbarschaft Tostedt, Handeloh, Heidenau. Lerne dabei Dich und Deinen Glauben besser kennen!

Wir freuen uns auf Dich!



Massage | Shiatsu | Private Physiotherapie  
Clownerie | Bewegung

21256 Handeloh | [fuehlart.de](http://fuehlart.de) | mobil 0151-20 70 24 55

## Ihr langjähriger Friseursalon für

- Damenfrisuren
- Herrenfrisuren
- Kinderfrisuren
- Kosmetische Behandlungen
- Sonnenbank



Sunshine-Hair

Friseur ☀️ Sonnenbank ☀️ Beauty

Sunshine - Hair

Hauptstraße 48 · 21256 Handeloh  
Telefon: 04188 - 888 188

## Meine Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag  
09:00 – 18:00 Uhr

Freitag  
08:00 – 18:00 Uhr

Samstag  
08:00 – 12:00 Uhr

Ich freue mich auf Sie.  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

Foto: Ursula Paczkowski  
auf pixabay



## Gottesdienst zum Erntedankfest

am 1. Oktober 2023 um 10:00 Uhr  
mit Pastorin Bazo & dem Kirchenchor

Erntegaben können am  
Freitagabend, den 29. September 2023  
und Samstagvormittag,  
den 30. September 2023 in der Kirche  
abgegeben werden.

## Nachbarschafts-Gottesdienst zum Reformationstag

am 31. Oktober 2023 um 18:00 Uhr  
in Tostedt mit Pastorin Jennifer Bazo und dem Posaunenchor

## Gottesdienst zum Volkstrauertag

am 19. November 2023 um 10:00 Uhr  
in der Nikodemus-Kirche Handeloh  
mit Pastorin Bazo

## Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

26. November 2023 um 10.00 Uhr in Handeloh und  
um 15.00 Uhr in Welle  
mit Pastorin Bazo

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Verstorbenen  
aus unserer Kirchengemeinde.

Möchten Sie, dass für einen Angehörigen, der nicht in  
unserer Gemeinde beerdigt wurde, eine Kerze ange-  
zündet und der Name verlesen wird? Dann melden Sie  
sich bitte im Kirchenbüro unter: (0 41 88) 304.



## Monatsspruch Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22



Foto: N. Schwarz  
© Gemeindebriefdruckerei.de

# GEMEINDELEBEN AKTIV

## Frauentreff - die für den Herbst geplanten Themen:

Der Frauentreff kommt das nächste Mal am 10. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus zusammen, um gemeinsam zu klönen. Am 7. November 2023 wird Pastorin Jennifer Bazo über das Thema Demenz referieren.

Für den Dezember ist eine Weihnachtsfeier geplant.

Interessierte Frauen sind immer herzlich Willkommen!

Grafik: Pfeffer



## Spielkreis

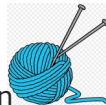
Wir freuen uns, dass sich der Spielkreis wieder neu gebildet hat. Kinder bis zu ihrem 3. Lebensjahr treffen sich mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern, um gemeinsam zu spielen. In lockerer Atmosphäre können sich die Eltern und Großeltern über Erfahrungen austauschen. Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf Euch!

**immer dienstags ab 10:00 Uhr  
im Gemeindehaus**

## Strickkurs am Samstag

Nun beginnt die kühlere und damit auch die gemütlichere Jahreszeit. Zeit um wieder kreativ zu werden, viele neue Ideen und auch kleine Projekte wollen jetzt angegangen werden. Ob nun ein Gemeinschafts-Projekt oder schöne Dinge, die zu Weihnachten verschenkt werden sollen - wir lassen der Kreativität freien Lauf!

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde und Schnack treffen wir uns einmal im Monat. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5,00 € erhoben. Wer kreativ ist, gerne lacht und neue Anregungen bekommen möchte, ist herzlich willkommen!



**Anmeldung bitte bei Carolin Rühmann, Tel. 0179 159 86 91**

Termine sind für den **16. Sept., 14. Okt. und 18. Nov. 2023** geplant. Jeweils **14.00 - 18.00 Uhr** im Gemeindehaus Handeloh

## Neuer Kurs startet am 28. September 2023:

### Gesundheitsorientierter Hatha-Yoga-Kurs

**donnerstags von 18:15 - 19:45 Uhr** (im Gemeindehaus)  
weitere Termine: 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11. und 07.12. sowie 14.12.23

Der Kurs wird durchgeführt von **Ulrike Krege**  
(DTB-Kursleiterin Yoga, zweifach zertifizierte Yogalehrerin)

Anmeldungen bitte per Email an: [yogakrege@gmx.net](mailto:yogakrege@gmx.net)



## Deutscher ev. Kirchentag in Nürnberg vom 7. – 11. Juni 2023

Ein Bericht von Lektor Friedo Hansen



Der Besuch des Kirchentages war wieder eine Bereicherung für mich - die vielen unterschiedlichen Gottesdienste, Andachten und Workshops waren vielschichtig und eine tolle Möglichkeit, die unterschiedlichsten Menschen kennenzulernen. In einer großen Gruppe gemeinsam zu singen und zu beten ist etwas ganz besonderes.

Fragen, wie sich die Kirche weiterentwickelt - oder weiterentwickeln muss und wann Kirche für die Menschen relevant ist, wurden gemeinsam erörtert.

Eine Bibelarbeit gab es zu Lukas 17: Wann beginnt das Reich Gottes? Suchen wir das Reich Gottes am falschen Platz? Wir können das Reich Gottes selbst ausbreiten - was heißt das für uns? Wir sollen gerade jetzt Zeichen der Liebe weitertragen! Bibelarbeiten auf Kirchentagen finde ich oft interessant, weil Menschen, die keine Theologen sind, sich Gedanken über die Bibel und Gott und die Welt machen.

Bei einem Workshop „Offenes Singen“ kam das Liederheft des Ökumenischen Kirchentages 2021 zum Einsatz. Dieser Kirchentag war wegen Corona im Wesentlichen ausgefallen. Interessant fand ich die Idee, das Lied „Befiehl du Deine Wege“ auf die Melodie „Und trotzdem hat sich Bolle ganz köstlich amüsiert“ zu singen. Der Text bekommt eine ganz andere Leichtigkeit.

Es gab auch einen Gottesdienst, der im Wesentlichen von einer künstlichen Intelligenz gehalten wurde „Alexa mach eine Predigt zu ...“ Die Organisatoren berichteten, dass die Texte zwar noch nicht optimal seien, man aber diese als Grundlage für Gottesdienste nehmen könnte.

In einer anderen Veranstaltung wurden Vesperkirchen vorgestellt. Für Handeloh sehe das Problem nicht so groß, dass sich viele Menschen keine warme Mahlzeit leisten können. Möglicherweise gibt es jedoch Menschen, die einsam sind und die sich über ein gemeinsam zubereitetes Essen freuen, dass man in Gemeinschaft verzehrt.

Bei der Rückreise bin ich in der S-Bahn in Hamburg einer Muslima begegnet, die mich auf meinen Kirchentagsschal ansprach. Sie erzählte davon, dass Sie ihrerzeit katholische Religion im Abitur belegt und dieses Fach mit sehr gut abgeschnitten hatte. Beim Kirchentag in Hamburg 2013 hatte sie bei einem Projekt zum interreligiösen Dialog mitgewirkt. Sie sagte: „Wir glauben alle an den gleichen Gott!“. Ob man das so sagen kann, können Theologen besser beurteilen als ich.

Der nächste Kirchentag findet in Hannover vom 30.04. bis 04.05.2025 statt.

# WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

## „Liebe lässt sich einpacken!“

Wie in jedem Jahr unterstützt die Nikodemus-Kirchengemeinde wieder die große Spendenaktion **Weihnachten im Schuhkarton**.

In dem Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 13. November 2023** können Sie Ihre Päckchen im Kirchenbüro zu den bekannten Öffnungszeiten oder in Welle bei der Tankstelle "Freie Welle" (Hauptstr. 6) abgeben.

Machen Sie mit und schenken Sie einem bedürftigen Kind und seiner Familie neue Hoffnung. Sie werden spüren, dass etwas von dem Glücksgefühl auch Ihr Herz erwärmt!



Bildquelle "Samaritan's Purse e.V."



Flyer und vorbereitete Schuhkartons befinden sich wie immer im Gemeindehaus. Weitere Informationen über die Aktion sowie Tipps für die richtige Geschenkeauswahl finden Sie auch im Internet unter: [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)

Angelika Kammin kümmert sich wieder um die Durchführung dieser Aktion in unserer Gemeinde. Für Fragen steht sie Ihnen unter der Telefonnummer (04188) 7432 gerne zur Verfügung.

Wir danken allen Unterstützern herzlich!

## LEBENDIGER ADVENT

### Lebendiger Advent: Gastgeber gesucht

Vom 1. bis 23. Dezember treffen sich jeden Abend **um 19:00 Uhr** Nachbarn und Bekannte, bringen eine Kerze mit, singen oder lesen weihnachtliche Texte und erleben so für eine kurze Zeit Besinnlichkeit.

Wer Gastgeber/in sein möchte, melde sich bitte **bis zum 18. November 2023**

bei Gisela Lechelt, Telefon (0 41 87) 65 49.  
für Handeloh, Höckel, Inzmühlen oder Wörme  
oder bei Ulrike Splete, Telefon (0 41 88) 333  
für Welle, Kampen und weiteren Dörfer.



# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024



HÖCKEL · HOINKENBOSTEL · INZMÜHLEN · KAMPEN · OTTERMOOR  
GROSS TODTSHORN · KLEIN TODTSHORN · WELLE · WÖRME

## Ehrenamt macht Spaß!

Haben Sie Lust, Ihre Fähigkeiten für unsere Gemeinde einzubringen?

Haben Sie Lust, aktiv in unser Kirchengemeinde mitzuwirken und in einem tollen, fröhlichen Team ehrenamtlich zu arbeiten?

Dann sprechen Sie uns an und lassen Sie sich für die Wahl zum Kirchenvorstand aufstellen - wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ihre Nikodemus-Kirchengemeinde

 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

# DIAKONIE

---

## Trauer braucht ein Du

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Wir geben Ihrer Trauer einen Raum in einer geschlossenen Trauergruppe, die sich von November 2023 bis April 2024 an zehn Abenden trifft.

Info-Abend: 13. Sept. 2023 um 19:00 Uhr im Konferenzraum der Diakoniestation Tostedt e.V., Bremer Straße 37a, 21255 Tostedt - weitere Informationen erhalten Sie von Ursula Sendes, Telefon: 0 41 82 / 239 96 36

Die Teilnahme ist kostenlos!



---

## Trauerspaziergänge

An jedem 4. Sonntag im Monat bietet die Johannesgemeinde Tostedt einen Spaziergang für Trauernde an.

Er dauert von 15:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt ist das Rathaus in Tostedt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei Elfie Timm-Ostupp, Tel. 04182 5546.

---

## Das Trauercafé Himmelszeit lädt ein ...

Im Tostedter Gemeindehaus können Sie über Ihre Trauer sprechen und sich mit anderen Trauernden austauschen.

Wir laden Sie ein:

Am 10.09.2023, 8.10.2023 und 12.11.2023  
jeweils von 15:00 - 16:30 Uhr

Ansprechpartnerinnen sind Martina Meier und Ursula Sendes, Telefon: 0 41 82 / 239 96 36

---

## Altkleidersammlung für Bethel

Wir bitten Sie, die Bethelsäcke nur zu den Bürozeiten vorbeizubringen und diese nach Möglichkeit selbst auf den Dachboden zu tragen.

Brauchbare Kleidung, Schuhe und Bettwäsche bitte nur in Bethel-Originalsäcke packen. Diese Säcke liegen an der Garderobe im Flur des Gemeindehauses, Kirchenstraße 9, in einem roten Stoffkorb.

Willkommen sind ebenfalls **gebrauchte Briefmarken**. Sie können im Gemeindebüro abgegeben werden.

# WIR LADEN EIN INS GEMEINDEHAUS

Unsere Kirche ist an jedem Tag für Sie geöffnet. Wenn Sie mögen, zünden Sie eine Kerze an und sprechen ein stilles Gebet.

**Sie sind herzlich willkommen!**

- Konfirmanden** Unterricht einmal im Monat von 10:00-15:00 Uhr im Gemeindehaus: am 16. Sept., 17. Sept. um 11:00 Uhr Familien-Gottesdienst auf dem Todtshorner Berg, 1. Okt. um 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, 8. Okt. (Sonntag) 10:00-15:00 Uhr, Kibiwo 24.-27. Okt. von 9:00-12:00 mithelfen, 29. Okt. 11:00 Uhr Familien-Gottesdienst, 11. Nov., 2. Dez.
- Evangelische Jugend** „Schoko und Tee“ Jugendtreff jeden Donnerstag um 19:00 Uhr mit Diakonin Nadine im Gemeindehaus, Himmelsweg 12, Tostedt
- Frauentreff** jeweils am 1. Dienstag des Monats um 19:00 Uhr am 10. Okt. 2023, 7. Nov. 2023, 5. Dez. 2023 (S. 20)
- Seniorenkreis** jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr, 13. Sept. 2023, 11. Okt. 2023, 8. Nov. 2023
- Bibelkreis** einmal im Monat: Mittwoch um 19:00 Uhr, 11. Okt., 1. Nov., 6. Dez. 2023  
Interessierte sind herzlich willkommen!
- Spielkreis** für Kleinkinder und ihre Eltern - dienstags ab 10:00 Uhr
- Handarbeitsgruppe** montags 15:30 Uhr
- Kirchenchor** montags um 19:30 Uhr - Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen!
- Kinderchor** donnerstags 15:00 - 15:45 Uhr  
Auskunft gibt Stella Vehse: Tel: 0176 34 54 50 41
- Posaunenchor** dienstags um 19:00 Uhr - 14-tägig
- Offener Singkreis** jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr  
4. Oktober, 1. November, 6. Dezember 2023
- Café der Begegnung** an jedem 1. Sonntag im Monat um 15:00 Uhr  
1. Okt., 5. Nov., 3. Dez. 2023
- Strickkurs** mit Carolin Rühmann, Tel. 0179 159 86 91  
14:00-18:00 Uhr am 16. Sept., 14. Okt., 18. Nov. 2023

---

## Kostenfreie Rechtsberatung

Frau Daniela Böhmker bietet ehrenamtlich für die Kirchengemeinde Handeloh an, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind. Die Rechtsberatung richtet sich an Menschen mit geringfügigem Einkommen (Rente, Sozialleistung, etc.), die sich eine kostenpflichtige Beratung durch einen Anwalt nicht leisten können.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unser Büro unter (04188) 304.

# FREUD UND LEID

---

Taufen

---

---

Trauungen

---

---

Beerdigungen

---

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe  
unseres Gemeindebriefes, der für Sie im  
Gemeindehaus bereitliegt.

<p><b>J. SPIELER</b> GmbH STEIN- UND BILDHAUEREI Lange Straße 38 · 28870 Ottersberg Tel. 04205 8662 Fax 04205 14 00</p> 	 <p>GRABMALE GRABEINFASSUNGEN NACHBESCHRIFTUNGEN GRABSCHMUCK</p>	<p><b>Verkaufsausstellung</b> Himmelsweg 22 · 21255 Tostedt Gegenüber Friedhof</p> <p>Ansprechpartner: <b>Hans-Heinrich Bostelmann</b> Mobil 0175 2052604 hans-heinrich.bostelmann@ewetel.net</p>
<p>info@steinmetz-spieler.de · www.steinmetz-spieler.de</p>		

# GOTTESDIENSTE / ANDACHTEN

Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter [www.kirche-handeloh.de](http://www.kirche-handeloh.de)

15. So. n. Trinitatis	17. Sept.	<b>11:00</b>	<b>Hertas Sonntag Familien-Gottesdienst auf dem Todtshorner Berg</b> Sitzgelegenheit + Picknick bitte mitbringen! Bei Regen wird es eine Alternative geben!	Pastorin Bazo mit Henne Herta und dem Posau- nenchor
16. So. n. Trinitatis	24. Sept.	10:00	<b>Gottesdienst mit Taufe</b>	Pastorin Bazo
Erntedankfest	1. Okt.	10:00	<b>Festgottesdienst zum Erntedank</b>	Pastorin Bazo und Kirchenchor
18. So. n. Trinitatis	8. Okt.	10:00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe</b>	Pastorin Bazo
19. So. n. Trinitatis	15. Okt.	10:00	<b>Gottesdienst in Tostedt</b>	Pastorin Wilts
20. So. n. Trinitatis	22. Okt.	10:00	<b>Gottesdienst in Welle (hochdeutsch)</b>	Lektor Hansen
21. So. n. Trinitatis	29. Okt.	<b>11:00</b>	<b>Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Kibiwo</b>	Pastorin Bazo
Reformationstag	31. Okt.	<b>18:00</b>	<b>Gottesdienst in Tostedt</b>	Pastorin Bazo,
Freitag	3. Nov.	<b>18:00</b>	<b>Jugend-Gottesdienst</b>	Jugenddiakonin Moldenhauer
22. So. n. Trinitatis	5. Nov.	10:00	<b>Gottesdienst in Tostedt</b>	Pastorin i.R. Stalman-Wendt
3. letzter So. des Kirchenjahres	12. Nov	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Lektor Hansen
Vorletzter So. des Kirchenjahres	19. Nov	10:00	<b>Gottesdienst zum Volkstrauertag</b>	Pastorin Bazo
Buß- und Betttag	22. Nov	<b>18:00</b>	<b>Regio-Gottesdienst in Heidenau „Mittendrin statt nur dabei“</b>	Pastorin Klindworth
Ewigkeitssonntag	26. Nov	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Pastorin Bazo
		<b>15:00</b>	<b>Gottesdienst in Welle</b>	Pastorin Bazo
1. Advent	3. Dez.	10:00	<b>Gottesdienst mit Einfüh- rung von Lektorin Wellnitz</b>	Pastorin Bazo

**Steinmetz Uhle**  
VOM HAND - ZUM KUNSTWERK

Burghard Uhle

[www.steinmetz-uhle.de](http://www.steinmetz-uhle.de)

Steinmetz- & Steinbildhauer  
Staatlich geprüfter Techniker -  
Fachrichtung Steintechnik  
Betriebswirt im Handwerk nach HWO

Brookweg 13  
27283 Scheeßel · OT Hetzwege  
Telefon: 0 42 63 - 6 75 96 02  
Mobil: 0170 - 2 87 92 17  
[info@steinmetz-uhle.de](mailto:info@steinmetz-uhle.de)

# ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM

## Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde

<b>Pfarramt</b>	Pastorin Jennifer Bazo, Kirchenstraße 9, 21256 Handeloh, Tel.: 0 41 88-304 E-Mail: jennifer.bazo@gmx.de
<b>Kirchengemeindebüro</b>	Annette Stöss, dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 0 41 88-304 e-mail: kg.handeloh@evlka.de homepage: www.kirche-handeloh.de
<b>Kirchenvorstand</b>	Imke Wellnitz, 1. Vorsitzende, Tel.: 04188- 888 96 88
<b>Küster</b>	krank
<b>Jugenddiakonin</b>	Nadine Moldenhauer Tel.: 0157 74 07 16 54
<b>Kirchenchor</b>	Imke Wellnitz, Handeloh, Tel.: 04188-888 96 88
<b>Kinderchor</b>	Stella Vehse Tel.: 0176 34 54 50 41
<b>Piccolo-Ensemble</b>	Auskunft im Büro
<b>Posaunenchor</b>	Imke Rehder, Holm-Seppensen, Tel.: 04187-32 15 68
<b>Friedhof Welle</b>	Friedhofsverwaltung und Grabstellenverkauf: Friedhelm Nelke: Tel.: 04188-7030 Friedhofspfleger: Stephan Möhlmann Tel.: 0162 207 17 74
<b>Diakoniestation</b>	Bremer Str. 37, 21255 Tostedt, Tel.: 04182-200 91 43 Altenpflege / Haus- u. Familienpflege / Hospizdienst Gemeineschwester / Buftis
<b>Diakonisches Werk</b>	Flüchtlingssozialarbeit: Tel.: 04181-3 62 18 (dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung) Suchtberatung: Tel.: 04181-40 00 Schwangerenberatung: Tel.: 04181-28 27 80 Schuldnerberatung: Tel.: 0 41 81-219 79 79 Lebensberatung Einzelne/Familien: Tel.: 04181-40 80
<b>Telefonseelsorge</b>	Tel.: <b>0 800-111 0 111</b> (ständig erreichbar)
<b>Spendenkonto</b>	Volksbank Lüneburger Heide eG DE26 2406 0300 2301 1300 00 BIC: GENODEF1NBU
<b>Herausgeber:</b>	Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde Handeloh
<b>Verantwortlich:</b>	Annette Stöss, Tel.: 04188 - 8997949 Jennifer Bazo
<b>Titelgrafik:</b>	Gabi Eiberg
<b>Druck/Auflage:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen/2000 Stück

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: November 2023**



TelefonSeelsorge

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

0800-1110 111 • 0800-1110222

Deutsche Telekom  
Partner der TelefonSeelsorge